Herren Bezirksklasse Gr. 4

TTC Weser-Diemel : TTC 1967 Hofgeismar III
Samstag, 02.12.2023, 18:00 Uhr

Thomas und Müller bleiben gegen den TTC Weser-Diemel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 traf der TTC Weser-Diemel am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf den TTC 1967 Hofgeismar III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Engelbrecht / Wagner. Bemerkenswert war, dass der TTC Weser-Diemel diese Partie mit 2 und der TTC 1967 Hofgeismar III mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Schäfer / Conze beim 9:11, 11:8, 4:11, 11:6, 6:11 gegen Thomas / Müller. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wederhake / Mahlmann und Engelbrecht / Wagner entschieden, das Wederhake / Mahlmann letztendlich gewannen. Mit 3:1 hatten Haber / Lerch im Doppel gegen Schmitz / Witek die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Genügend spielerische Mittel hatte Robert Wederhake letztlich parat, um sich gegen Daniel Wagner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Die richtige Herangehensweise hatte Steffen Schäfer beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Sören Engelbrecht von Beginn an. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Thomas Haber letztlich im Repertoire, um Klaus-Dieter Schmitz final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 6:11, 5:11. Hans-Günter Lerch verpasste es nachfolgend mit einem 6:11, 10:12, 11:8, 4:11 gegen Manuel Thomas, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christian Mahlmann bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jannik Müller. Da war final wirklich nichts zu holen. Günter Conze verlor sein Spiel gegen Marek Witek unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Robert Wederhake war in der Partie gegen Sören Engelbrecht nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:1 für Wederhake und 3:4 für Engelbrecht seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Steffen Schäfer und Daniel Wagner entschieden, das Steffen Schäfer letztendlich gewann. Mit diesem Sieg verbesserte Schäfer seine Bilanz auf 9:4 in dieser Saison. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Thomas Haber im Match gegen Manuel Thomas. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Haber letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Klaus-Dieter Schmitz war danach dagegen der Gastgeber Hans-Günter Lerch. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schmitz nun bei 5 Siege und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit 1:3 verlor im Anschluss dagegen Christian Mahlmann seine Partie gegen Marek Witek. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Witek nun bei 4:4 seit Beginn der Serie. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Günter Conze gegen Jannik Müller, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schäfer / Conze in der Partie gegen Engelbrecht /

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Wagner. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC 1967 Hofgeismar III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Weser-Diemel am 09.12.2023 gegen den TSV 1921 Wenigenhasungen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.01.2024 gegen den TTC Calden-Westuffeln II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Weser-Diemel

Doppel: Schäfer / Conze 0:2, Wederhake / Mahlmann 1:0, Haber / Lerch 1:0

Einzel: R. Wederhake 2:0, S. Schäfer 2:0, T. Haber 0:2, H. Lerch 1:1, C. Mahlmann 0:2, G. Conze 0:2

TTC 1967 Hofgeismar III

Doppel: Engelbrecht / Wagner 1:1, Thomas / Müller 1:0, Schmitz / Witek 0:1

Einzel: S. Engelbrecht 0:2, D. Wagner 0:2, M. Thomas 2:0, K. Schmitz 1:1, M. Witek 2:0, J. Müller 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").